

MEDIEN-MITTEILUNG

Prädikat UND für vorbildliche Personalpolitik VCS für familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet.

Bern und Herzogenbuchsee, 17. April 2008. Der VCS – Verkehrs-Club der Schweiz ist für seine vorbildliche Personalpolitik in Sachen Gleichstellung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf ausgezeichnet worden. Er erhielt das „Prädikat Familie UND Beruf“ der Fachstelle UND, Familien- und Erwerbsarbeit für Männer und Frauen.

Die Fachstelle UND hat den VCS, der in seinem Zentralsekretariat in Bern und Herzogenbuchsee rund 65 Mitarbeitende beschäftigt, auf Herz und Nieren in Sachen Gleichstellung und Familienfreundlichkeit geprüft. „Der VCS ist ein sehr fortschrittlicher Arbeitgeber, gehörte er doch zu den besten Unternehmen in der Schweiz, bei denen wir unsere Betriebsanalyse bisher durchgeführt haben“, hielt Daniel Huber, Geschäftsführer der Fachstelle UND bei der Preisübergabe fest. Das Resultat macht gemäss Huber deutlich, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die Gleichstellung von Mann und Frau seit Jahren ein wichtiger Grundpfeiler der VCS-Personalpolitik ist. Zu den besonderen Stärken dieser Personalpolitik gehören die hohe Autonomie bei der Arbeitszeitgestaltung (Jahresarbeitszeit, Teilzeitarbeit, Möglichkeit von Telearbeit) und die guten Betreuungsleistungen (überobligatorische Kinderzulage, Unterstützung beim Aufbau der Kindertagesstätte in Herzogenbuchsee, grosszügiger Vater- und Mutterschaftsurlaub). Wertschätzung, Anerkennung, Vertrauen und Anteilnahme an privaten Ereignissen sind ebenso wichtige Grundpfeiler der VCS-Kultur, wie ein zielorientierter und kooperativer Führungsstil.

VCS-Präsidentin Franziska Teuscher zeigte sich bei der Prädikatübergabe stolz über ihre Organisation: „Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung und hoffe, dass die Politik den VCS als Beispiel nimmt und bei der Gleichstellung von Mann und Frau vorwärts macht.“

Für VCS-Personalleiter Hans Wyssmann ist das Prädikat UND eine Bestätigung der Vorreiterrolle, die der VCS in diesem Bereich einnimmt. „Wir wollen uns aber nicht auf den Lorbeeren ausruhen, denn auch bei uns gibt es noch Verbesserungspotential“, stellt er die zukünftige Marschrichtung dar.

Gemäss VCS-Geschäftsleiter Peter Saxenhofer ist eine familienfreundliche Personalpolitik wichtig, um die Verbundenheit der Mitarbeitenden mit dem Betrieb zu fördern und die Attraktivität des VCS auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen.

Personal

Rolf Albisser, Kampagnenleiter beim VCS gehört zu den 12 % Männern, die in der Schweiz Teilzeit arbeiten. „Wir haben zwei Buben, 5 und 7 Jahre alt. Der VCS ermöglicht mir eine Teilzeitanstellung von 60 %. Dabei erfahre ich seitens der VCS eine grosse Flexibilität, die es mir erlaubt, Arbeitstage auch mal kurzfristig abzutauschen“ erzählte Rolf Albisser aus seinem Arbeitsalltag. „Deshalb schätze ich den VCS als Arbeitgeber sehr und danke den Verantwortlichen im VCS dafür recht herzlich“.

Für weitere Auskünfte:

Hans Wyssmann, Personalleiter VCS, Tel. 058 611 66 34 oder 079 / 775 62 44.

Daniel Huber, Geschäftsführer Fachstelle UND, 044 / 462 71 23